

Die Vorsitzende erteilte den Mitarbeitern der AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e. V. das Wort. Frau Breuer ging auf die Förderung/Finanzierung, die Leistungsverträge mit dem Rhein-Sieg-Kreis, den Umfang der Landesförderung und der Eigenmittel, die Schwerpunkte der Arbeit, Umfang der Prävention und die unterschiedlichen Projekte ein. Außerdem schnitt sie das Thema HIV-Schnelltest (siehe hierzu TOP 3.2) an.

Die Folien der Präsentation sind dieser Niederschrift beigelegt.

Abg. Eichner erbat einen Überblick über die Zahl der Infizierten, eine Schilderung des Ablaufs des HIV-Schnelltests, eine Aussage über das Interesse an der Multiplikatorenschulung sowie eine Erläuterung des Begriffs „Begleitung“ bei den HIV-Schnelltests. Bei der Beantwortung der Fragen wurde Frau Breuer von ihrem Kollegen Herrn Dohmstreich unterstützt. Abg. Deussen-Dopstadt regte die Erörterung in einem Arbeitskreis an, um sich näher mit den Änderungen der aktuellen Leistungsvereinbarung auseinanderzusetzen. Ltd. KVD Allroggen sicherte ihr dies zu. Er bedankte sich für das Engagement der Vortragenden in den früheren Jahren. Dem schloss sich auch die Vorsitzende an und schlug vor, in dem o. a. Arbeitskreis auch auf die Problematik HIV-Schnelltest einzugehen. Dies fand allgemeine Zustimmung.